

Kagi sono Iryoku - Schlüssel der Macht

Von KeyblademasterKyuubi

Kapitel 2: Aufklärung Teil 1

Noch etwas ausgelaugt richtete Naruto sich auf. „Schlüsselschwert?“ wiederholte er. „Was meinst du damit?“

Dann fiel ihm das seltsame Ding ein, mit dem er gegen die kleinen Kreaturen gekämpft hatte. „Das erkläre ich dir wann anders. Fürs erste müssen wir hier weg. Ich hab das nötigste bereits mitgebracht.“ Er hatte einen Rucksack dabei. „Komm. In dieser Welt hält dich nichts mehr.“ Er packte sein Handgelenk und zog ihn mit sich. Naruto war überrascht über die Kraft des schwarzhaarigen. „Warte mal. Was is' hier los?“ „Später sagte ich.“

Der Himmel hatte sich mit schwarzen Wolken zugezogen, nach einem Gewitter sah es aber nicht aus.

Immer weiter zog sein Kamerad ihn. Das nachfragen hatte der Blonde bereits aufgegeben, doch da streckte der Junge, der ihn mit sich zog eine Hand aus. Ein merkwürdiges Portal entstand und Naruto stemmte die Füße in den Boden, so dass sein Führer anhalten musste.

„Was ist denn?“ „Das sollte ich eher dich fragen. Was ist DAS?“ Er zeigte auf das Portal. Der andere sah vom Portal zu ihm und zurück. „Wonach sieht es denn aus?“ grinsend knuffte er ihn. „Aber jetzt komm endlich.“ Und schon zog er ihn weiter. Durch das Portal hindurch.

Naruto stolperte und fiel der Länge nach zu Boden. Das letzte Stück hatte ihn der schwarzhaarige geschubst. Als sich der Blonde Ninja wieder aufrichtete befand er sich in einem Arbeitszimmer. Mehrere Augenpaare auf sich.

Da standen eine Maus, eine Ente und ein Hund. Allesamt in Kleidung. Das war ihm neu. Seit wann trugen Tiere Kleider? Doch die waren nicht die einzigen Anwesenden. Zwei Jungen in seinem Alter standen da. Hinter einem Tisch in einem großen Sessel saß allerdings ein alter Mann mit langem, blauen Gewand und spitzem blauen Hut.

Hinter ihm trat der schwarzhaarige aus dem Portal, verbeugte sich vor dem älteren. „Meister Yen Sid. König Mickey.“ „Wie ich sehe hast du ihn gefunden.“ Der alte Mann hatte sich erhoben. „Ja. Ich habe mich auf die Lauer gelegt. Erst vor kurzem hat er es das erste mal beschworen.“ „Von was redet ihr eigentlich?“ Nun richtete sich Naruto auf, nahm die anwesenden genauer in Augenschein. Der eine der beiden Jungen hatte silberne Haare, schien der ältere von beiden. Der andere dagegen hatte einen braunen Wuschelkopf, doch hatten beide etwas mit dem anderen gemeinsam: Blaue Augen.

Schlussendlich stand Naruto neben den beiden Jungen. „Naruto ist dein Name, richtig?“ „Uzumaki Naruto. Der nächste Hokage!“ stellte er sich grinsend vor. Der schwarzhaarige knuffte ihn. „Lass das angehen!“

Der alte streichelte seinen Bart. „Hm... Naruto. Weißt du, warum du hergebracht wurdest?“ „Ehrlich gesagt nein.“ Erwiderte der Angesprochene. „Du hast vor kurzem etwas besonderes beschworen, wenn ich recht informiert bin.“ „Ja. Diesen seltsamen Schlüssel.“ Was sollte die Fragerei?

„Nun. Das, Naruto, war ein sogenanntes Schlüsselschwert. Nicht viele haben die Ehre es zu tragen.“ **„Schätz dich glücklich das so etwas mächtiges so etwas schwaches wie dich erwählt hat.“** meldete sich Kyuubi. *„Kannst du nicht einfach mal die Klappe halten?“* fauchte er zurück. Der Fuchs lachte, hielt aber dicht.

Der alte Mann, Yen Sid, wie er inzwischen wusste, hatte den kurzen Streit bemerkt. „Du bist in der Tat etwas besonderes, mein Junge. In dir stecken zwei Herzen.“ Irgendwie überraschte es Naruto nicht, dass er von Kyuubi wusste. Der alte Mann war anders. „Kyuubi ist eine Nervensäge.“ Gab er zurück.